

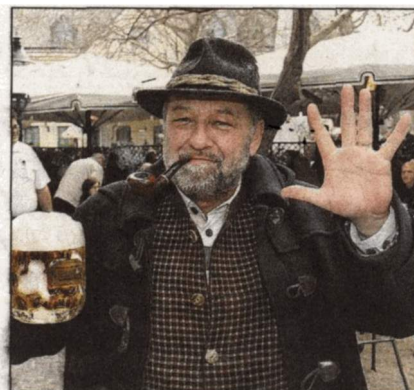
Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Schönes Wetter und beste Stimmung beim Saison-Start im Schweizerhaus

Familienfest mit Bier und Stelze

„Eigentlich startet die neue Saison bereits einen Tag nachdem wir zusperren“, erklärt Schweizerhaus-Chef Karl Kolarik. Im wohl legendärsten Gastgarten Wiens wird in der Winterpause fleißig umgebaut, renoviert und alles auf Vordermann gebracht. „Knapp vor der Eröffnung geht es dann an’s Eingemachte“, so Kolarik, „und am 15. März freuen wir uns dann jedes Jahr wieder, alte Freunde und Stammgäste begrüßen zu dürfen.“ Diese Freude dürfte ganz auf Gegenseitigkeit beruhen, wie die „Krone“-Redakteure Kálmán Gergely (Text) und Peter Tomschi (Fotos) bei einem Lokalaugenschein erfuhren.



Herbert: „Die Stimmung ist ein Wahnsinn. Ich bin zwar regelmäßig im Schweizerhaus, war aber noch nie am Eröffnungstag da. Heuer ist es eine Premiere. Mal sehen, ob es bei fünf Krügerln bleibt.“

Willi Zwickl: „Die erste Stelze des Jahres ist Pflicht. Auch ein gutes Bier zum Nachspülen. Wenn was übrig bleibt, wird’s eingepackt.“



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Wolfgang: „Was man sich an so einem Tag herbeiwünscht? Schönes Wetter und einen guten Umsatz – dann rennt’s rund. Für mich ist es heuer bereits die 21. Saison im Schweizerhaus.“



Franz und Erika Masopust: „Saisonöffnung und -schluss sind jedes Jahr ein absoluter Pflichttermin, bei dem wir immer liebe, alte Freunde treffen.“



„Lainzer Golden Ladies“: „Wir sind alle eine große Familie, kommen jedes Jahr zur Eröffnung und sind bis zu dreimal pro Woche da. Wir lassen unsere ganze Pension hier liegen.“

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag